

**Deutschland-Bonn: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung**  
**OJ S 158/2021 17/08/2021**  
**Bekanntmachung einer Änderung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

---

### **I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Gesundheit  
Ort: Bonn  
NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 53123  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Z36@bmg.bund.de](mailto:Z36@bmg.bund.de)  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/>

## **Abschnitt II: Gegenstand**

---

### **II.1. Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Vergabeverfahren elektronischer Impfnachweis  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2021 /S 046-116414

#### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

72210000 Programmierung von Softwarepaketen, 72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72240000 Systemanalyse und Programmierung

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags**

Der digitale Impfnachweis ist eine zusätzliche Möglichkeit zum gelben Impfpass, um Impfungen zu dokumentieren. Statt nur im gelben Impfpass Impfzeitpunkt, Impfstoff und Namen vorweisen zu können, sollen Nutzerinnen und Nutzer diese Informationen künftig auch personalisiert bequem auf ihren Smartphones digital speichern können. Der digitale Impfnachweis umfasst eine

Impfnachweis-App, eine Prüf-App und ein Backendsystem für die Integration in Arztpraxen und Impfzentren.

**II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 01/03/2021 Ende: 30/09/2021

**II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

---

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.2. Verwaltungsangaben**

**IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 149-397498](#)

---

**Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

**Auftrags-Nr.: 1**

**V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

**V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe**

01/03/2021

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: IBM Deutschland GmbH

Ort: Ehingen

NUTS-Code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert der Beschaffung: 2 700 000,00 EUR

---

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

**VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +49 228-94990  
Fax: +49 228-9499163  
Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Es wird auf die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verwiesen.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt  
Postanschrift: Villemombler Straße 76  
Ort: Bonn  
Postleitzahl: 53123  
Land: Deutschland  
Telefon: +49 22894990  
Fax: +49 2289499163  
Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

12/08/2021

### **Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession**

---

#### **VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

##### **VII.1.1. CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

##### **VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

72210000 Programmierung von Softwarepaketen, 72211000 Programmierung von System- und Anwendersoftware, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72240000 Systemanalyse und Programmierung

##### **VII.1.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

##### **VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der digitale Impfnachweis ist eine zusätzliche Möglichkeit zum gelben Impfpass, um Impfungen zu dokumentieren. Statt nur im gelben Impfpass Impfzeitpunkt, Impfstoff und Namen vorweisen zu können, sollen Nutzerinnen und Nutzer diese Informationen künftig auch personalisiert bequem auf ihren Smartphones digital speichern zu können.

Aufgrund der zwischenzeitlich in Kraft getretenen Vorgaben der Verordnung EU 2021/953 umfasst das EU Digitale COVID Zertifikat zudem ein Genesenenzertifikat und ein Testzertifikat. Hieraus resultieren zusätzliche Beschaffungsbedarfe aufgrund:

- von Änderungen an der ursprünglichen Spezifikation durch die Verordnung über das digitale COVID-Zertifikat der EU,
- der erweiterten Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit aufgrund der Forderungen des BSI und des BfDI im Entwicklungsprozess,
- der Erforderlichkeit weiterer Verfahren zur Ausstellung des COVID-19-Impfzertifikates (Komfortclient, PVS-Integration).

- der Einbindung weiterer Leistungserbringergruppen in Folge der Regelungen des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze (Apotheken) sowie der Neufassung der Coronavirus-Impfverordnung (z. B. Betriebsärzte).
- der Umsetzung des COVID-19-Test- und Genesenenzertifikates.
- der ergänzenden Umsetzung eines Impfbescheinigung für Genesene mit anschließender einmaliger Impfung.
- der technischen und prozessuale Begleitung der Einführung unter intensiver Ansprache der Länder (Impfzentren), der ABDA und der KV'en.
- erweiterter Betriebskosten durch die hohe Spitzenlast und
- des Aufbaus und Betriebs eines Call-Centers zur Entlastung der Leistungserbringer bei der Beantwortung von rechtlichen und technischen Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

#### **VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 01/03/2021 Ende: 30/09/2021

#### **VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 12 650 799,52 EUR

#### **VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: IBM Deutschland GmbH

Ort: Ehingen

NUTS-Code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

### **VII.2. Angaben zu den Änderungen**

#### **VII.2.1. Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Die Leistungen konnten aufgrund der parallel laufenden rechtlichen Prozesse, die eine erhebliche Anpassung erforderlich gemacht haben, nicht bereits initial berücksichtigt werden. Ein Beginn der Entwicklungstätigkeit nach Abschluss der Rechtssetzungsverfahren auf europäischer und nationaler Ebene hätte demgegenüber dazu geführt, dass insbesondere der europarechtliche Umsetzungszeitraum nur effektiv zwei Wochen betragen hätte. Die Verordnung (EU) 2021/953 ist am 15. Juni 2021 in der finalen Fassung in Kraft getreten und sieht eine Umsetzung bis zum 1. Juli 2021 vor. Die Umsetzung eines derart komplexen Vorhabens wäre ohne die bereits erfolgten Vorarbeiten unmöglich gewesen.

#### **VII.2.2. Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Ein Wechsel des Auftragnehmers kann aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen und wäre mit erheblichen Schwierigkeiten sowie beträchtlichen Zusatzkosten für den Auftraggeber verbunden: In technischer Hinsicht handelt es sich bei den von dem Auftragnehmer bisher bereitgestellten Systemen um ein einheitliches System welches gleichermaßen die Ausstellung der europarechtskonformen Impf-, Test- und

Genesenen-zertifikate gewährleistet. Hierbei wird zur Ausstellung des Genesenen- und Impfzertifikates das vom RKI betriebene Backend-System verwendet. In wirtschaftlicher Hinsicht ist insbesondere der erhebliche Aufwand im Zuge der datenschutz-rechtlichen und datensicherheitstechnischen Prüfungen und Testreihen zu berücksichtigen, der sich voraussichtlich auf einen etwa siebenstelligen Betrag belaufen dürfte. Hinzu kämen ganz erhebliche Kosten eines Dritten zur Einarbeitung und zur Schaffung der technischen, personellen und wirtschaftlichen Voraussetzungen zur Durchführung.

#### **VII.2.3. Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 2 700 000,00 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 15 350 799,52 EUR